

1974



GARNISON-ECHO

Neueste Nachrichten aus den Standorten Stadt Allendorf und Neustadt

Juni 1974

Beobachter auf der Luftfahrtschau



Beobachter auf der Luftfahrtschau Hannover 1974 — Links: Der „Alpha Jet“ — Rechts: Soldaten der 4./2 am Stand der Dornier-Werke, die für die Systembetreuung der „Drone“ verantwortlich sind.

„Als einziger fliegender Verband im Standort Stadt Allendorf erlaubt es sich die 4./BeobBtl 2 als ständige Einrichtung alle 2 Jahre die Luftfahrtschau in Hannover zu besuchen. Ihr sehnlichster Wunsch ist es, für diese dienstliche Veranstaltung auch die entsprechenden finanziellen Mittel zu erhalten.“

deckte Himmel und der starke Nieselregen war nicht gerade sehr einladend für eine Luftfahrtschau. In drei riesigen Hallen waren von den Einzelteilen eines Düsentriebwerkes über das Schnittmodell des Airbus A-300 bis hin zur Raumstation Spacelab, ein Europäisch-Amerikanisches Gemeinschaftsprojekt, alles zu sehen, was in irgend einer Weise mit Luftfahrt zu tun hatte. Das besondere Interesse galt dem Nachfolger der Fiat G-91, dem von den Firmen Dornier und Dassault entwickelten Prototyp „Alpha Jet“, der durch seine grandiosen Flugvorführungen imponierte. Ein fliegerisches Schauspiel war der looping- und rollenfliegende Hubschrauber BO 105.

Ein gemeinsames Abendessen bildete den Abschluß dieses für die 4./2 zur Tradition gewordenen Besuches in Hannover. Euler, Lt



das erfrischt richtig

COCA-COLA koffeinhaltig köstlich erfrischend

Marburger Getränke-Industrie
Ludwig Naumann
Cappel/Marburg (Lahn)
Frauenbergstraße 12

Mit diesen etwas Ironisch gemeinten Worten begrüßte Hptm Wölken, Chef der 4./2, am Montag, den 29. 4. 1974, seine Soldaten zur Fahrt nach Hannover. Der be-

RESTE-QUELLE

M. Burkhardt
Stadt Allendorf
Niederkleiner Str. 10 - Ruf 610

Preiswerte Stoffe in modischen Qualitäten
Gardinen und Gardinenleisten

Wir nähen u. dekorieren für Sie!

Ihre Frau weiß was sie will: „Dugena“

(Eine kleine Aufmerksamkeit von Ihnen)

Exklusiv in Ihrem Dugena-Fachgeschäft

Cürtze

Uhren Schmuck Bestecke
Trauringe
STADT ALLENDORF
Niederkleiner Straße
Telefon 675

ANZEIGEN
im Garnison-Echo
lesen 5000 Soldaten

4./BeobBtl 2 beim Mainzer Volksmarsch



„Trimm Dich, marschier mal wieder.“ Daß sagten sich 32 Soldaten der vier Batterien des BeobBtl 2, als sie sich freiwillig zu einem 30-Km-Volksmarsch in Mainz-Gonsenheim meldeten. Die Veranstaltung, verbunden mit einem kleinen Volksfest, stand unter dem Motto der deutsch-amerikanischen Partnerschaft zwischen den Gastgebern, des schweren Pionierregiments 85 und 1. Brigade, 8 JD. Neben der 30-Km-Distanz konnten noch 20 Km und der 10-Km-Parcours marschiert bzw. gewandert werden. Aber wenn schon Blasen, dann sollten es vergoldete sein.

In diesem Sinn ging die Btl-Mannschaft geschlossen an den Start für die 30 Km. **Major Kim aus Korea** sowie einige Soldaten der amerikanischen Patenschaftsbatterie waren mit von der Partie.

An den zahlreichen Verpflegungsständen auf der Strecke immer wieder etwas gestärkt, erreichte schließlich auch der letzte nach 5,15 Stunden das rettende Ziel: das Bierzelt. Durch relativ gute Zeiten der Teilnehmer, der schnellste benötigte 3 Std. 45 Min., konnte sich das BeobBtl 2 einen guten Platz in der Mannschaftswertung sichern.

Euler, Lt

August 1974

BeobBtl 2 meldet:

Maj Gottschalk, S3 und stv. Kdr des BeobBtl 2, wurde mit Wirkung zum 1. 6. 1974 zum Oberstleutnant befördert.

Hptm Bergen, ehemaliger Chef der 1./BeobBtl 2, wurde zum 1. 5. 1974 als S3 zum SanBtl 610 nach Itzehoe versetzt. Sein Nachfolger wurde Hptm Trippens. **Maj Kleine**, ehemals Chef der 3./BeobBtl 2, wurde als S2 zum ArtRgt 2 ver-

setzt; sein Nachfolger wurde Hptm Scholz.

Neuer S2 beim BeobBtl 2 ist seit dem 1. 5. 1974 **Olt Kraatz**.

Maj Witzel, S3 und stv Kdr Pz-GrenBtl 62, wurde am 29. 5. 1974 mit Wirkung vom 1. Mai 1974 zum Oberstleutnant befördert.

Beim PzArtBtl 65 wurde **Fw Klaus Fischer**, 3./65, zum Oberfeldwebel befördert.

Sportwochenende mit FERRERO-Sportlern

Am 31. 8. bis 1. 9. 1974 fand das erste Sportwochenende der FERRERO-Betriebssportgemeinschaft und der Soldaten des 4./BeobBtl 2 statt. Es wurden Wettbewerbe im G 3-, KK- und Pistolen-schießen, Kegeln, Waldlauf sowie Schwimmen durchgeführt. Ein geselliger Abend im Soldatenheim mit Tanz und Stimmung war eine gelungene Umrahmung.

Als sportlicher Höhepunkt konnte das G 3-Schießen angesehen werden, bei dem Herr Esslinger, Herr Gies und Herr Heinze mit 69 Ringen (7 Schuß) vorn lagen. Ein Fußballspiel Produktion gegen Verwaltung der FERRERO endete mit einem klaren 6 : 0 für die Produktion.

Alle Beteiligten waren sich einig, diese gelungene Veranstaltung im nächsten Jahr mit den Soldaten der 4./BeobBtl 2 zu wiederholen.

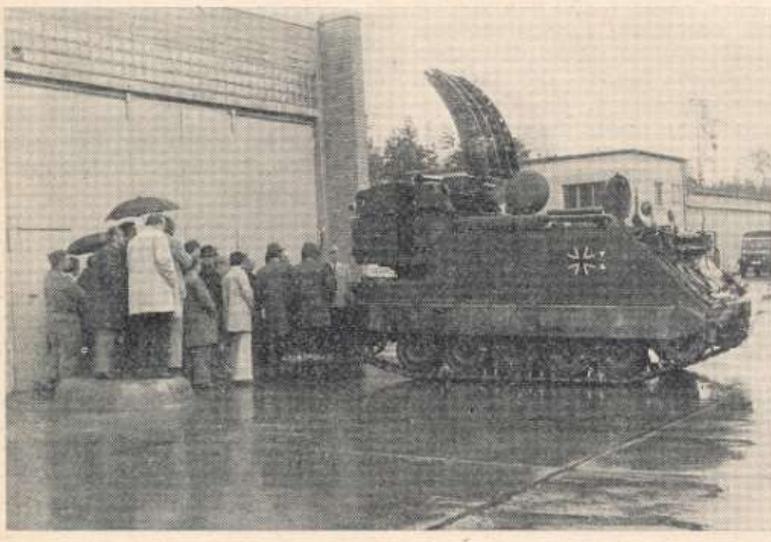
Vormwald, HFW

400 Schüler beim BeobBtl 2

Anlässlich des „Schülertages“ besuchten am 26. 9. 1974 über 400 Schüler aus Kirchhain, Amöneburg und Lauterbach das Beobachtungs-bataillon 2 und das Panzerartilleriebataillon 65. Auf dem Programm stand eine Diskussion über Probleme der Landesverteidigung, eine Vorführung sämtlicher Waffen des Artillerieregiments 2 und eine Besichtigung des Truppenverbandplatzes. Der Schülertag sollte der erste Versuch sein, sich gegenseitig zu informieren und Meinungen auszutauschen. Da auf vielen Gebieten noch eine große Informationslücke besteht, wurde angeregt, auch in Zukunft ähnliche Besuche zu vereinbaren.

Kraatz, Olt

Ministerialbeamte besuchten BeobBtl 2



Unter Leitung des Ministerialrats Täuber aus dem Bundesministerium der Verteidigung besuchten am 3. Oktober 1974 über 30 Beamte aus allen Wehrbereichen das Beobachtungs-bataillon 2. Die Beamten führten in Marburg eine Dienstbesprechung über die Dienstzeitversorgung für Soldaten auf Zeit und ihre Hinterbliebenen durch und nutzten die Gelegenheit, sich über die Aufträge, die Gliederung und die Ausrüstung eines Beobachtungs-bataillons zu informieren. Oberstleutnant Dr. Lanuschny erläuterte die Aufgaben des Bataillons und die Bedeutung der Bundeswehr für die Standorte Neustadt und Stadt Allendorf.

Reges Interesse zeigten die Teilnehmer bei der Besichtigung des Drohneninstandsetzungszuges, wo ihnen die hochentwickelte Technik dieses Flugkörpers vorgeführt wurde. Den Abschluß bildete eine Vorführung der Radar-aufklärungsmittel.

Kraatz, Olt